

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des **Gemeinderates** der
Marktgemeinde Vorderweißenbach am
25.04.2018 im **Sitzungssaal des Marktgemeindeamtes Vorderweißenbach.**

Anwesende:

1. BGM Leopold Gartner, ÖVP, als Vorsitzender
2. VBGM David Köck BEd., ÖVP
3. GV Ing. Bernhard Thumfart BEd., ÖVP
4. **GV Walter Birklbauer, SPÖ**
5. GV HR Dr. Richard Barth, ÖVP
6. GV Mag. Johanna Staudinger, ÖVP
7. GV Bernhard Hartl, ÖVP
8. **GR Thomas Draxler, SPÖ**
9. GR Wolfgang Feilmayr, ÖVP
10. GR Ing. Christian Stadler, ÖVP
11. GR Ing. Florian Enzenhofer, ÖVP
12. GR Ing. Reinhard Hauer BEd., ÖVP
13. **GR Wilhelm Dumfart, SPÖ**
14. GR Robert Wipplinger, ÖVP
15. **GR Andreas Traxler, FPÖ**
16. GR Wolfgang Atzmüller, ÖVP
17. GR Reinhold Peherstorfer, ÖVP
18. **GR Klaus Mülleider, SPÖ**
19. GR Roland Schwarz, ÖVP
20. GR Ing. Stephan Mülleider, ÖVP
21. GR Klaus Enzenhofer, ÖVP
22. **GR Roland Breiteneder, SPÖ**
23. GR Edeltraud Schaubschläger, ÖVP
24. GR Christian Hofer, ÖVP

Ersatzmitglieder:

-- für --

Fachkundige Personen (§ 66 Abs. 2, Oö. GemO): --

Es fehlen:

entschuldigt:

GR Paul Indinger (berufliche Gründe)

unentschuldigt:

--

Leiter des Gemeindeamtes:
Schrifführer:

Thomas Dollhäubl
Thomas Dollhäubl

Tagesordnung, Beratungsverlauf und Beschlüsse:

- 1) Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister
- 2) Abgabe des Gelöbnisses durch den von der Gesamtheit der Wahlberechtigten der Gemeinde gewählten Bürgermeister in die Hand des Bezirkshauptmannes (§ 20, Abs.3)
- 3) Angelobung der Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder des neu gewählten Gemeinderates durch den Bürgermeister (§ 20, Abs. 4)
- 4) Feststellung der Gesamtzahl der Vorstandsmitglieder (§ 24, Abs. 1 und 1a) und Berechnung, wie viele Mandate im Gemeindevorstand den im Gemeinderat vertretenen Parteien zukommen (§ 26, Abs. 1 und 2)
- 5) Wahl der übrigen Mitglieder des Gemeindevorstandes (§ 20, Abs. 7, Z. 1)
- 6) Festsetzung der Anzahl der Vizebürgermeister § 20, Abs. 7, Z. 2)
- 7) Wahl des (der) Vizebürgermeister(s) (§ 27, Abs. 2)
- 8) Abgabe des Gelöbnisses (§24, Abs. 4)
 - a) des (der) Vizebürgermeister(s) in die Hand der Beauftragten des Bezirkshauptmannes
 - b) der weiteren Vorstandsmitglieder in die Hand des Bürgermeisters
- 9) Festlegung für welche Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereiches der Gemeinde Ausschüsse eingerichtet werden (§ 18 b) und welche Fraktion die Stelle des jeweiligen Obmannes und Obmann-Stellvertreters besetzt (§ 33, Abs. 4)
- 10) Wahl der Obmänner und Obmänner-Stellvertreter der eingerichteten Ausschüsse (§ 33, Abs. 4)
- 11) Wahl der (des) Vertreter(s) (§ 33 und 33a) in:
 - unter TOP. 9 eingerichteten Ausschüsse
 - Personalbeirat
 - Jagdausschüsse
 - Sanitätsgemeindeverband
 - Sozialhilfeverband
 - Bezirksabfallverband Urfahr-Umgebung
 - Reinhaltverband „Mühltal“
 - Weegerhaltungsverband „Oberes Mühlviertel“
 - Gemeindeverband „Regionalverkehr Oberes Mühlviertel“
 - LAG Sterngartl Gusental
 - INKOBA Sterngartl
 - Zivilschutzbeauftragte/r
 - Familienbeauftragte/r
 - Gemeindegulturreferent/in
 - Gemeindejugendreferent/in
- 12) Kooperationsvereinbarung für Kinderbetreuungscenter Köckendorf
- 13) Kooperationsvereinbarung für Streusplittlager in Piberschlag
- 14) Prioritätenreihung der außerordentlichen Vorhaben
- 15) Allfälliges

1) Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister

Berichterstattung: BGM Leopold Gartner

Der Bürgermeister eröffnet um 19.00 Uhr die konstituierende Sitzung und begrüßt die wiedergewählten und die neuen Gemeinderatsmitglieder. Besonders begrüßt er den Bezirkshauptmann Dr. Paul Gruber, der sich Zeit genommen hat, die Angelobung durchzuführen sowie Regierungskommissarin Frau Alexandra Hofer.

Weiters begrüßt er sehr herzlich BGM a.D. Bruno Fröhlich, Mitarbeiter/innen, Familie, Schwiegereltern und alle noch Anwesenden.

Vor der Durchführung der Angelobung stellt er als Vorsitzender fest, dass

- die konstituierende Sitzung von der Regierungskommissarin, Frau Alexandra Hofer, innerhalb der gesetzlich festgelegten Frist einberufen wurde,
- die Verständigung zu dieser Sitzung nachweislich an alle Mitglieder zeitgerecht schriftlich am 18.04.2018 erfolgt ist,
- die Bekanntgabe der Tagesordnung an alle Mitglieder ebenfalls zeitgerecht schriftlich am 18.04.2018 erfolgt ist und die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am gleichen Tage öffentlich kundgemacht wurde;
- die Beschlussfähigkeit gegeben ist nachdem $\frac{3}{4}$ der Mitglieder zur Angelobung anwesend sind;

- gemäß § 23 Absatz 1, Ziffer 5 der Oö. Gemeindeordnung 1990 ein Mitglied bzw. Ersatzmitglied des Gemeinderates sein Mandat verliert, wenn es zur konstituierenden Sitzung des Gemeinderates nicht erscheint oder sich aus dieser vor Beendigung der Angelobung entfernt, ohne seine Abwesenheit oder seine Entfernung durch einen triftigen Grund rechtfertigen zu können,
- die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung der „alten“ Marktgemeinde Vorderweißenbach vom 07.12.2017 bzw. die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung der „ehemaligen“ Gemeinde Schönegg vom 14.12.2017 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Marktgemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist bzw. während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt. Einwendungen sind jedoch nicht mehr möglich, da das jeweilige Mandat zum jeweils „alten“ Gemeinderat rechtlich mit der Vereinigung nicht mehr existiert. In den beiden Verhandlungsschriften ist ein entsprechender Vermerk darüber anzubringen und formell gemäß § 54 Abs. 5 auch von den neuen Fraktionsvertretern zu unterfertigen.
- sich GR Paul Indinger (berufliche Gründe) für die heutige konstituierende Sitzung des Gemeinderates entschuldigt hat.

Für den Tagesordnungspunkt 2 übergibt er den Vorsitz an BH Dr. Paul Gruber von der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung.

BH Dr. Paul Gruber, begrüßt die Mitglieder und Ersatzmitglieder des Gemeinderates sowie die Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Vorderweißenbach zu dieser konstituierenden Sitzung sehr herzlich. Er erläutert kurz, dass es ihm aus terminlichen Gründen nicht möglich war, die Angelobung im Jahr 2009 bzw. 2015 vorzunehmen. Es freut ihm jedoch um sehr mehr, dass er dieses Mal, bei dieser „historischen Stunde“ dabei sein kann. Eine „historische Stunde“ deshalb, da es noch keine Vereinigung zwischen zweier Gemeinden gab, deren Bezirksverwaltungen verschieden sind (Bezirk Urfahr-Umgebung und Bez. Rohrbach). Es war sicher nicht einfach und hat viel Arbeit, Mühe und Geduld in Anspruch genommen, dass diese Vereinigung zustande gekommen ist. Es ist nirgends ein einfacher Prozess, jedoch diesen Schritt zu wagen, ist auch im Lichte der politischen Entwicklung, die wir miterlebt haben, für viele einerseits etwas Erfreuliches, die gehen einen Schritt, der zukunftsgerichtet ist. Andererseits gab es das Problem, die Vereinigung über die Bezirksgrenze hinweg abzuwickeln. Er bedankt sich bei beiden Gemeinden, die die Entscheidung einer Vereinigung in ihren Gemeinderatssitzungen getroffen haben und bei allen anwesenden Gemeinderatsmitgliedern, dass sie sich bereit erklärt haben, dieses öffentliche Amt zu übernehmen. In unserer Zeiten wird es immer schwieriger noch Personen zu finden, die das Amt des Bürgermeisters bzw. eines Gemeinderatsmitglieds übernehmen wollen. Nochmals vielen Dank an Leopold Gartner für die Übernahme des Bürgermeisteramtes und sowie auch den Gemeinderatsmitgliedern. Ein danke auch an Regierungskommissionärin Frau Alexandra Hofer für ihre geleistete Arbeit. Er wünscht der Gemeinde und dem Gemeinderat nochmals alles Gute für die Zukunft.

2) Abgabe des Gelöbnisses durch den von der Gesamtheit der Wahlberechtigten der Gemeinde gewählten Bürgermeister in die Hand der Beauftragten des Bezirkshauptmannes (§ 20, Abs.3)

Berichterstattung: Dr. Paul Gruber

Er ersucht den Bürgermeister seine Bereitschaft zur Übernahme dieser verantwortungsvollen Tätigkeit mit der Formel „Ich gelobe“ zu bekunden:

„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze und alle Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich gewissenhaft zu beachten, deine Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern“.

Bürgermeister Leopold Gartner legt in die Hand des Bezirkshauptmannes, Herrn Dr. Paul Gruber, das Gelöbnis mit den Worten ab: „Ich gelobe“.

Herr Bezirkshauptmann Dr. Paul Gruber gratuliert dem Bürgermeister zu seiner Wahl.

Herr Bezirkshauptmann Dr. Paul Gruber übergibt den Vorsitz wieder an Bürgermeister Leopold Gartner.

3) Angelobung der Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder des neu gewählten Gemeinderates durch den Bürgermeister (§ 20, Abs. 4*)

Berichterstattung: BGM Leopold Gartner

Er teilt mit, dass folgende Personen bei der Gemeinderatswahl am 08.04.2018 gewählt wurden:

ÖVP – 19 Mitglieder (Parteisumme 1.085 Stimmen):

	Leopold	Gartner	4191	Vorderweißenbach	Mitterweg 7/1
BEEd.	David	Köck	4184	Vorderweißenbach	Köckendorf 52
Ing. BEEd.	Bernhard	Thumfart	4191	Vorderweißenbach	Eberhardschlag 24/2
HR Dr.	Richard	Barth	4191	Vorderweißenbach	Erlenweg 6
	Wolfgang	Feilmayr	4191	Vorderweißenbach	Bernhardschlag 7/1
Mag.	Johanna	Staudinger	4191	Vorderweißenbach	Auwiesenweg1/2
	Bernhard	Hartl	4191	Vorderweißenbach	Bernhardschlag 30
Ing.	Christian	Stadler	4191	Vorderweißenbach	Blütenweg 9
Ing.	Florian	Enzenhofer	4191	Vorderweißenbach	Schönegg 5
Ing. BEEd.	Reinhard	Hauer	4191	Vorderweißenbach	Glasau 5
	Robert	Wipplinger	4191	Vorderweißenbach	Leithen 15
	Wolfgang	Atzmüller	4184	Vorderweißenbach	Piberschlag 101
	Reinhold	Peherstorfer	4190	Vorderweißenbach	Amesschlag 19/1
	Roland	Schwarz	4191	Vorderweißenbach	Stumpten 9/2
Ing.	Stephan	Mülleider	4191	Vorderweißenbach	Amesschlag 29
	Paul	Indinger	4184	Vorderweißenbach	Piberschlag 72
	Klaus	Enzenhofer	4191	Vorderweißenbach	Hinterweißenbach 22
	Edeltraud	Schaubschläger	4191	Vorderweißenbach	Stumpten 45/1
Ing.	Christian	Hofer	4191	Vorderweißenbach	Sternsteinstraße 1/2

SPÖ – 5 Mitglieder (Parteisumme 311 Stimmen):

	Thomas	Draxler	4191	Vorderweißenbach	Bernhardschlag 79
	Wilhelm	Dumfart	4191	Vorderweißenbach	Schönegg 13
	Walter	Birklbauer	4191	Vorderweißenbach	Am Hübl 11
	Klaus	Mülleider	4191	Vorderweißenbach	Gaisuferstraße 7
	Roland	Breiteneder	4191	Vorderweißenbach	Guglwald 40

FPÖ – 1 Mitglied (Parteisumme 97 Stimmen):

	Andreas	Traxler	4191	Vorderweißenbach	Guglwald 3
--	---------	---------	------	------------------	------------

Die Wahlzahl war - wie bekannt – 57,11.

Es folgt die Angelobung der anwesenden Mitglieder des Gemeinderates. Er ersucht alle Anwesenden, sich von den Sitzen zu erheben.

Die Mitglieder des neu gewählten Gemeinderates haben dem Vorsitzenden gegenüber mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis abzulegen.

Gelöbnisformel:

„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze und alle Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern“.

Die Mitglieder des Gemeinderates legen einzeln vor dem Vorsitzenden mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis ab.

4) Feststellung der Gesamtzahl der Vorstandsmitglieder (§ 24, Abs. 1 und 1a) und Berechnung, wie viele Mandate im Gemeindevorstand den im Gemeinderat vertretenen Parteien zukommen (§ 26, Abs. 1 und 2)

Berichterstattung: BGM Leopold Gartner

Im § 24, Absatz 1a, der Oö. Gemeindeordnung ist angeführt, dass bei 25 Gemeinderatsmitgliedern 7 Vorstandsmitglieder entsendet werden. Die Mandatsverteilung im Gemeindevorstand wird nach dem d'Hondtschen Verfahren ermittelt.

Die Ermittlung der Wahlzahl und die Verteilung der Mandate an die wahlwerbenden Parteien im Gemeindevorstand ergibt sich wie folgt:

Divisor	Liste 1 (ÖVP) Leitzahl	Liste 2 (FPÖ) Leitzahl	Liste 3 (SPÖ) Leitzahl
1/1	1 19,00	1,00	4 5,00
1/2	2 9,50		2,50
1/3	3 6,33		
1/4	5 4,75		
1/5	6 3,80		
1/6	7 3,17		

Die Wahlzahl war 3,17.

Gemäß § 26 in Verbindung mit § 25, Absatz 4, der Oö. Gemeindeordnung ergibt sich für den Gemeindevorstand folgende Mandatsverteilung:

ÖVP: 6 Mandate

SPÖ: 1 Mandat

5) Wahl der übrigen Mitglieder des Gemeindevorstandes (§ 20, Abs. 7, Z. 1)

Berichterstattung: BGM Leopold Gartner

Zu dieser Wahl sind seitens der berechtigten Parteien (ÖVP und SPÖ) gültig unterfertigte Wahlvorschläge eingelangt. Die Wahl der Gemeindevorstandsmitglieder ist als Fraktionswahl durchzuführen. Es wäre die Möglichkeit, sämtliche Wahlen in den Fraktionen per Akklamation (Erheben der Hand) durchzuführen, jedoch müsste der Gemeinderat dies **einstimmig** vorher beschließen.

Antrag:

GR Ing. Reinhard Hauer BEd. stellt den Antrag, für sämtliche in den Fraktionen durchzuführende Wahlen - also die Wahl der übrigen Gemeindevorstandsmitglieder, des Vizebürgermeisters, der Obmänner und Obmänner-Stellvertreter, der Ausschussmitglieder sowie der Vertreter in den Ausschüssen außerhalb der Gemeinde (Entsendungen) - jeweils per Akklamation abzustimmen.

Abstimmung: Zeichen mit der Hand

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Fortführung Berichterstattung: BGM Leopold Gartner

Für die Wahl der im Gemeindevorstand der Marktgemeinde Vorderweißenbach noch unbesetzten Mandate werden von der ÖVP-Gemeinderatsfraktion folgende Mitglieder vorgeschlagen:

David Köck BEd., geb. 1985, 4184 Vorderweißenbach, Köckendorf 52

Ing. Bernhard Thumfart BEd., geb. 1975, 4191 Vorderweißenbach, Eberhardschlag 24/2

HR Dr. Richard Barth, geb. 1956, 4191 Vorderweißenbach, Erlenweg 6

Mag. Johanna Staudinger, geb. 1974, 4191 Vorderweißenbach, Auwiesenweg 1/2

Bernhard Hartl, geb. 1983, 4191 Vorderweißenbach, Bernhardschlag 30

Er ersucht die Mitglieder der ÖVP-Fraktion um ein Zeichen mit der Hand, wer mit dem Wahlvorschlag einverstanden ist.

Abstimmung: Zeichen mit der Hand

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Für die Wahl des im Gemeindevorstand der Marktgemeinde Vorderweißenbach noch unbesetzte Mandat wird von der SPÖ-Gemeinderatsfraktion folgendes Mitglied vorgeschlagen:

Walter Birklbauer, geb. 1960, 4191 Vorderweißenbach, Am Hübl 11

Er ersucht die Mitglieder der SPÖ-Fraktion um ein Zeichen mit der Hand, wer mit dem Wahlvorschlag einverstanden ist.

Abstimmung: Zeichen mit der Hand

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

6) Festsetzung der Anzahl der Vizebürgermeister § 20, Abs. 7, Z. 2)

Berichterstattung: BGM Leopold Gartner

In Vorderweißenbach gab es bisher immer nur einen Vizebürgermeister. Es wird keine Notwendigkeit gesehen, dies zu ändern. Es ist jedoch vom Gemeinderat zu beschließen, wie viele Vizebürgermeister tatsächlich gewählt werden.

Antrag:

GV Ing. Bernhard Thumfart BEd. stellt daher an den Gemeinderat den Antrag, dieser möge beschließen, dass für die neue Funktionsperiode nur ein Vizebürgermeister gewählt wird.

Abstimmung: Zeichen mit der Hand

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

7) Wahl des (der) Vizebürgermeister(s) (§ 27, Abs. 2)

Berichterstattung: BGM Leopold Gartner

Die Besetzung des Vizebürgermeister-Postens kommt der ÖVP zu. Die Wahl des Vizebürgermeisters ist ebenfalls als Fraktionswahl durchzuführen. Für diese Wahl wurde gemäß § 27, Abs. 1 der Oö. Gemeindeordnung, von der ÖVP-Fraktion ein gültig unterfertigter Wahlvorschlag eingebracht. Dieser lautet auf:

GV David Köck BEd., geb. 1985, 4184 Vorderweißenbach, Köckendorf 52

Er ersucht die Mitglieder der ÖVP-Fraktion um ein Zeichen mit der Hand, wer mit dem Wahlvorschlag einverstanden ist.

Abstimmung: Zeichen mit der Hand

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

GV David Köck BEd erklärt sich befangen und stimmt daher nicht mit ab.

8) Abgabe des Gelöbnisses (§24, Abs. 4):

- a) des Vizebürgermeisters in die Hand der Beauftragten des Bezirkshauptmannes
- b) der weiteren Vorstandsmitglieder in die Hand des Bürgermeisters

Berichterstattung: BGM Leopold Gartner

Er ersucht alle, sich für die Angelobung des Vizebürgermeisters sowie der weiteren Gemeindevorstandsmitglieder von den Sitzen zu erheben und übergibt dazu das Wort an Herrn Bezirkshauptmann Dr. Paul Gruber.

Bezirkshauptmann Dr. Paul Gruber ersucht den Vizebürgermeister um die Bereitschaft, diese verantwortungsvolle Tätigkeit durch die Formel „Ich gelobe“ zu bekunden und sie bringt die Gelöbnisformel zur Verlesung:

„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze und alle Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich gewissenhaft zu beachten, Ihre Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern“.

VBGM David Köck BEd. legt hierauf in die Hand von Bezirkshauptmann Dr. Paul Gruber das Gelöbnis mit den Worten „Ich gelobe“ ab.

Fortführung Berichterstattung: BGM Leopold Gartner

Für die Angelobung der weiteren Gemeindevorstandsmitglieder bringt er die Gelöbnisformel ebenfalls wie folgt zur Verlesung:

„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze und alle Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern“.

Alle neu gewählten Mitglieder des Gemeindevorstandes legen in die Hand des Bürgermeisters das Gelöbnis einzeln mit den Worten „Ich gelobe“ ab.

9) Festlegung für welche Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereiches der Gemeinde Ausschüsse eingerichtet werden (§ 18 b) und welche Fraktion die Stelle des jeweiligen Obmannes und Obmann-Stellvertreters besetzt (§ 33, Abs. 4)

Berichterstattung: BGM Leopold Gartner

Der Gemeinderat kann mit $\frac{3}{4}$ - Mehrheitsbeschluss die Anzahl der Ausschussmitglieder, etwa des Prüfungsausschusses, erhöhen oder herabsetzen. Die Mindestanzahl muss 3 betragen. Es wird vorgeschlagen, keine Änderungen der Mitgliederzahlen in den Ausschüssen vorzunehmen und bei 7 Mitgliedern - so wie im Gemeindevorstand - zu belassen. Der Bürgermeister bringt § 18 b der Oö. Gemeindeordnung wie folgt zur Kenntnis:

§ 18b - Ausschüsse, Beiräte

(1) Der Gemeinderat kann für Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereichs der Gemeinde Ausschüsse für einzelne Zweige der Verwaltung einrichten. Er hat jedenfalls einen Prüfungsausschuss (§ 91 und § 91a) und mindestens drei weitere Ausschüsse für Bau- und Straßenbauangelegenheiten, Angelegenheiten der örtlichen Raumplanung, Schul-, Kindergarten-, Kultur- und Sportangelegenheiten, örtliche Umweltfragen sowie für Jugend-, Familien-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten einzurichten.

(2) Der Gemeinderat kann zur Beratung der Gemeindeorgane in einzelnen Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereichs der Gemeinde Beiräte einrichten. Für die Geschäftsführung in diesen Beiräten ist vom Gemeinderat eine eigene Geschäftsordnung zu erlassen. § 33 Abs. 2 und § 33a Abs. 2 sind sinngemäß anzuwenden.

Es wird auch festgestellt, dass die im § 18b angeführten 3 Ausschüsse die Bedürfnisse der Marktgemeinde nicht abdecken. Die Agenden wurden gesetzeskonform den verschiedenen Ausschüssen zugewiesen, jedoch etwas anders strukturiert. Es wäre daher der Vorschlag, nachstehende Ausschüsse mit folgender Besetzung einzurichten:

- | | | | |
|------------------------------------|-------------|--------------|-----|
| 1. <u>Finanzausschuss</u> | Obmann: ÖVP | Obmann Stv.: | ÖVP |
| 2. <u>Bauausschuss</u> | Obmann: ÖVP | Obmann Stv.: | ÖVP |
| 3. <u>Umweltausschuss</u> | Obmann: ÖVP | Obmann Stv.: | SPÖ |
| 4. <u>Familienausschuss</u> | Obfrau: ÖVP | Obmann Stv.: | SPÖ |
| 5. <u>Jugendausschuss</u> | Obmann: ÖVP | Obmann Stv.: | ÖVP |
| 6. <u>Landwirtschaftsausschuss</u> | Obmann: ÖVP | Obmann Stv.: | ÖVP |
| 7. <u>Sicherheitsausschuss</u> | Obmann: ÖVP | Obmann Stv.: | ÖVP |
| 8. <u>Kulturausschuss</u> | Obmann: ÖVP | Obmann Stv.: | ÖVP |

- | | | | |
|--------------------------------|-------------|--------------|-----|
| 9. <u>Gesundheitsausschuss</u> | Obmann: SPÖ | Obmann Stv.: | ÖVP |
| 10. <u>Verkehrsausschuss</u> | Obmann: SPÖ | Obmann Stv.: | ÖVP |
| 11. <u>Prüfungsausschuss</u> | Obmann: SPÖ | Obmann Stv.: | FPÖ |

Antrag:

GR Reinhold Peherstorfer stellt an den Gemeinderat den Antrag, dass die 11 Ausschüsse - wie vom Bürgermeister vorgetragen - eingerichtet und von den jeweiligen Fraktionen besetzt werden. Die einzelnen Ausschüsse sollen jeweils mit 7 Mitglieder besetzt werden.

Abstimmung: Zeichen mit der Hand
Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

10) Wahl der Obmänner und Obmänner-Stellvertreter der eingerichteten Ausschüsse (§ 33, Abs. 4)

Berichterstattung: BGM Leopold Gartner

Von den Fraktionen ÖVP, SPÖ und FPÖ (für den Prüfungsausschuss) wurden für die Wahl der Obmänner und Obmänner-Stellvertreter folgende Wahlvorschläge eingebracht:

- Finanzausschuss
Obmann: BGM Leopold Gartner, ÖVP
Obmann Stv.: GV HR Dr. Richard Barth, ÖVP
- Bauausschuss
Obmann: GR Ing. Christian Stadler, ÖVP
Obmann Stv.: GR Robert Wipplinger, ÖVP
- Umweltausschuss
Obmann: GR Ing. Reinhard Hauer BEd., ÖVP
Obmann Stv.: GREM Sabine Draxler, SPÖ
- Familienausschuss
Obfrau: GV Mag. Johanna Staudinger, ÖVP
Obmann Stv.: GR Roland Breiteneder, SPÖ
- Jugendausschuss
Obmann: GR Ing. Stephan Mülleder, ÖVP
Obmann Stv.: GR Paul Indinger, ÖVP
- Landwirtschaftsausschuss
Obmann: GV Bernhard Hartl, ÖVP
Obmann Stv.: GR Ing. Florian Enzenhofer, ÖVP
- Sicherheitsausschuss
Obmann: GR Reinhold Peherstorfer, ÖVP
Obmann Stv.: GR Wolfgang Atzmüller, ÖVP
- Kulturausschuss
Obmann: GR Ing. Bernhard Thumfart BEd., ÖVP
Obmann Stv.: GR Wolfgang Feilmayr, ÖVP
- Gesundheitsausschuss
Obmann: GV Walter Birklbauer, SPÖ
Obmann Stv.: VBGM David Köck BEd., ÖVP
- Verkehrsausschuss
Obmann: GR Thomas Draxler, SPÖ
Obmann Stv.: GR Christian Hofer, ÖVP
- Prüfungsausschuss
Obmann: GR Wilhelm Dumfart SPÖ
Obmann Stv.: GR Andreas Traxler, FPÖ

Er ersucht die Mitglieder der ÖVP-Fraktion um ein Zeichen mit der Hand, wer mit dem Wahlvorschlag einverstanden ist.

Abstimmung: Zeichen mit der Hand
Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Er ersucht weiters die Mitglieder der SPÖ-Fraktion um ein Zeichen mit der Hand, wer mit dem Wahlvorschlag einverstanden ist.

Abstimmung: Zeichen mit der Hand
Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Er ersucht die auch das Mitglieder der FPÖ um ein Zeichen mit der Hand, hinsichtlich dem Einverständnis zum Wahlvorschlag.

Abstimmung: Zeichen mit der Hand
Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

11) Wahl der (des) Vertreter(s) (§ 33 und 33a) in

- **die unter TOP. 9 eingerichteten Ausschüsse**
- **Personalbeirat**
- **Jagdausschüsse**
- **Sanitätsgemeindeverband**
- **Sozialhilfeverband**
- **Bezirksabfallverband**
- **Reinhalteverband „Mühltal“**
- **Wegeerhaltungsverband „Oberes Mühlviertel“**
- **Gemeindeverband „Regionalverkehr Oberes Mühlviertel“**
- **LAG Sterngartl Gusental**
- **INKOBA SternGartl**
- **Zivilschutzbeauftragte/r**
- **Familienbeauftragte/r**
- **Gemeindekulturreferent/in**
- **Gemeindejugendreferent/in**

Berichterstattung: BGM Leopold Gartner

Die von den einzelnen Fraktionen (ÖVP, SPÖ und FPÖ) ordnungsgemäß unterfertigt eingebrachten Wahlvorschläge werden wie folgt bekannt gegeben:

1. Finanzausschuss (inkl. Gemeindevermögen, Wirtschaft bzw. Nahversorgung, Straßenbau, Winterdienst, Bauhof, Verwaltung öffentl. Gut)

Obmann: ÖVP: BGM Leopold Gartner
Obmann Stv.: ÖVP: GV HR Dr. Richard Barth
Mitglieder: ÖVP: GR Ing. Florian Enzenhofer, GV Ing Bernhard Thumfart BEd., GR Roland Schwarz, GREM Simon Barth
SPÖ: GR Thomas Draxler
Ersatzmitglieder: ÖVP: GREM Dr. Mag. Alexandra Kaar, GV Bernhard Hartl, GR Reinhold Peherstorfer
SPÖ: GR Roland Breiteneder
beratendes Mitglied: FPÖ: GR Andreas Traxler
Ersatz: FPÖ: GREM Manfred Ruckerbauer

2. Bauausschuss (inkl. Örtliche Raumplanung, Siedlungsentwicklung, sämtliche Hoch- und Tiefbauvorhaben (ausgenommen Straßenbau), Freibad, Energie, Breitband)

Obmann: ÖVP: GR Ing. Christian Stadler
Obmann Stv.: ÖVP: GR Robert Wipplinger
Mitglieder: ÖVP: GR Ing. Florian Enzenhofer, GR Herbert Kaar, GREM Hermann Hinterleitner, GREM Sabine Grillnberger
SPÖ: GV Walter Birklbauer
Ersatzmitglieder: ÖVP: GREM Stefan Liedl, GV HR Dr. Richard Barth, GREM Ing. Markus Obermüller
SPÖ: GREM Siegfried Keplinger
beratendes Mitglied: FPÖ: GREM Johann Liedl
Ersatz: FPÖ: -

3. Umweltausschuss (inkl. Kanal- und Wasserversorgungsangelegenheiten, Klimaschutz, Müllabfuhr)
Obmann: ÖVP: GR Ing. Reinhard Hauer BEd.
Obmann Stv.: SPÖ: GREM Sabine Draxler
Mitglieder: ÖVP: GREM Reinhard Bräuer, GREM Simon Barth, GREM Edeltraud Schaubschläger, GR Klaus Enzenhofer, GREM Martin Wurm
Ersatzmitglieder: ÖVP: GR Ing. Christian Stadler, GR Bernhard Hartl, GR Ing Bernhard Thumfart BEd.
beratendes Mitglied: FPÖ: GREM Manfred Ruckerbauer
Ersatz: FPÖ: -
4. Familienausschuss (inkl. Senioren, Integration, Kindergarten, Schule, KEINE Bauvorhaben)
Obmann: ÖVP: GV Mag. Johanna Staudinger
Obmann Stv.: SPÖ: GR Roland Breitender
Mitglieder: ÖVP: GREM Daniela Göweil, GREM Sabine Grillnberger, VBGM David Köck BEd., GREM Dir. Regina Wohlschlager, GREM Anette Preining
Ersatzmitglieder: ÖVP: GREM Katrin Feilmayr BEd., GREM Evelyn Liedl-Wolkerstorfer, GREM Reinhard Bäuer
beratendes Mitglied: FPÖ: GREM Christine Hofer
Ersatz: FPÖ: GR Andreas Traxler
5. Jugendausschuss (inkl. Sport und Vereine)
Obmann: ÖVP: GR Ing. Stephan Mülleder
Obmann Stv.: ÖVP: GR Paul Indinger
Mitglieder: ÖVP: GREM Katrin Pils, GREM Barbara Preinfalk, GREM Clemens Kaar, GREM Dr. Mag. Alexandra Kaar
Ersatzmitglieder: ÖVP: GREM Mag. Julia Höller, GR Christian Hofer, GR Robert Wipplinger
beratendes Mitglied: FPÖ: GREM Manuel Kaar
Ersatz: FPÖ: -
6. Landwirtschaft
Obmann: ÖVP: GV Bernhard Hartl
Obmann Stv.: ÖVP: GR Ing. Florian Enzenhofer
Mitglieder: ÖVP: GR Klaus Enzenhofer, GREM Herbert Keplinger, GREM Sandra Reingruber, GR Roland Schwarz
Ersatzmitglieder: ÖVP: GREM Hermann Hinterleitner, GREM Andreas Stumptner, GV Ing. Bernhard Thumfart BEd.
beratendes Mitglied: FPÖ: GREM Johann Liedl
Ersatz: FPÖ: -
7. Sicherheitsausschuss (inkl. Feuerwehr, Zivilschutz)
Obmann: ÖVP: GR Reinhold Peherstorfer
Obmann Stv.: ÖVP: GR Wolfgang Atzmüller
Mitglieder: ÖVP: GV Bernhard Hartl, GREM Martin Wurm, GREM Manfred Liedl, GREM Karl Wiesmayr
Ersatzmitglieder: ÖVP: GREM Anette Preining, GR Roland Schwarz, GR Ing. Florian Enzenhofer
beratendes Mitglied: FPÖ: GREM Manuel Kaar
Ersatz: FPÖ: -
8. Kulturausschuss
Obmann: ÖVP: GV Ing. Bernhard Thumfart BEd.
Obmann Stv.: ÖVP: Wolfgang Feilmayr
Mitglieder: ÖVP: VBGM David Köck BEd., GREM Ing. Markus Obermüller, GR Ing. Reinhard Hauer, GR Edeltraud Schaubschläger
Ersatzmitglieder: ÖVP: GREM Manfred Praher, GR Paul Indinger, GREM Herbert Kaar
beratendes Mitglied: FPÖ: GREM Christine Hofer
Ersatz: FPÖ: -

9. Gesundheitsausschuss (inkl. Soziales, Aufbahrungshalle)

Obmann: SPÖ: **GV Walter Birklbauer**
Obmann Stv.: ÖVP: VBGM David Köck BEd.
Mitglieder: ÖVP: GREM Wolfgang Führlinger, GREM Mag. Johanna Mitterhofer, GREM Sieglinde Kaar,
GR Wolfgang Atzmüller; GR Wolfgang Feilmayr
Ersatzmitglieder: ÖVP: GR Schaubschläger Edeltraud, GREM Mag. Julia Höller GREM Hannes
Weixelbaumer,
SPÖ: **GR Thomas Draxler**
beratendes Mitglied: FPÖ: **GREM Manfred Ruckerbauer**
Ersatz: FPÖ: -

10. Verkehrsausschuss (inkl. Öffentlicher Verkehr, Wanderwege, Ortsbild, Denkmalpflege, Straßenbeleuchtung)

Obmann: SPÖ: **GR Thomas Draxler**
Obmann Stv.: ÖVP: GR Christian Hofer
Mitglieder: ÖVP: GREM Stefan Liedl, GREM Hermann Hinterleitner, GR Reinhold Peherstorfer, GR
Ing. Christian Stadler, GR Ing. Markus Obermüller
Ersatzmitglieder: ÖVP: GREM Mag. Johanna Mitterhofer, GREM Anette Preining, GR Ing. Reinhard
Hauer BEd.
SPÖ: **GREM Ewald Feilmayr**
beratendes Mitglied: FPÖ: **GREM Manfred Ruckerbauer**
Ersatz: FPÖ: **GREM Manuel Kaar**

11. Prüfungsausschuss

Obmann: SPÖ: **GR Wilhelm Dumfart**
Obmann Stv.: FPÖ: **GR Andreas Traxler**
Mitglieder: ÖVP: GREM Herbert Kaar, GREM Anette Preining, GREM Karl Wiesmayr, GREM Andreas
Stumptner, GREM Liedl Manfred
Ersatzmitglieder: ÖVP: GREM Dr. Anton Mag. Lummerstorfer, GREM Dr. Mag. Alexandra Kaar, GR Ing.
Stefan Mülleder
SPÖ: **GREM Sabine Draxler**
FPÖ: **GREM Manfred Ruckerbauer**

Er ersucht die Mitglieder der ÖVP-Fraktion um ein Zeichen mit der Hand, wer mit dem Wahlvorschlag einverstanden ist.

Abstimmung: Zeichen mit der Hand

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Er ersucht weiters die Mitglieder der SPÖ-Fraktion um ein Zeichen mit der Hand, wer mit dem Wahlvorschlag einverstanden ist.

Abstimmung: Zeichen mit der Hand

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Er ersucht dazu auch das Gemeinderatsmitglied der FPÖ hinsichtlich der Zustimmung zu den Wahlvorschlägen um ein Zeichen mit der Hand.

Abstimmung: Zeichen mit der Hand

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Entsendungen - Wahl der Gemeindevertreter und Stellvertreter

12. Personalbeirat - Dienstgebervertreter

Obmann: ÖVP: BGM Leopold Gartner
Obmann Stv.: ÖVP: GV HR Dr. Richard Barth
Mitglieder: SPÖ: **GREM Sabine Draxler**
FPÖ: **GR Andreas Traxler**
Ersatzmitglieder: ÖVP: VBGM David Köck BEd., GV Ing. Bernhard Thumfart BEd.
SPÖ: **GV Walter Birklbauer**
FPÖ: **GREM Manfred Ruckerbauer**
Bestellung der Dienstnehmervertreter im Personalbeirat:
Mitglieder: Franz Berger, Martina Mitterhofer, Martina Hartl
Ersatzmitglieder: Ulrike Hölzl, Erika Traxler, Günther Wakolbinger

13. Jagdausschüsse

Genossenschaftsjagd 1 Oberweißenbach

Mitglieder: ÖVP: GR Klaus Enzenhofer, GV Bernhard Hartl, GR Roland Schwarz
Ersatzmitglieder: ÖVP: GR Stephan Mülleder, GR Ing. Florian Enzenhofer, GREM Sandra Reingruber

Genossenschaftsjagd 2 Bernhardschlag

Mitglieder: ÖVP: GV Bernhard Hartl, GR Roland Schwarz, GR Klaus Enzenhofer
Ersatzmitglieder: ÖVP: GR Wolfgang Feilmayr, GREM Herbert Keplinger, GR Ing. Florian Enzenhofer

Genossenschaftsjagd 3 Amesschlag

Mitglieder: ÖVP: GR Stephan Mülleder, GV Bernhard Hartl, GR Reinhold Peherstorfer
Ersatzmitglieder: ÖVP: GR Wolfgang Feilmayr, GR Klaus Enzenhofer, GR Roland Schwarz

Genossenschaftsjagd 4 Schönegg

Mitglieder: ÖVP: GR Klaus Enzenhofer, GR Stephan Mülleder, GR Herbert Keplinger
Ersatzmitglieder: ÖVP: GV Bernhard Hartl, GREM Hermann Hinterleitner, GR Roland Schwarz

14. Sanitätsgemeindeverband

Mitglieder: ÖVP: BGM Leopold Gartner, VBGM David Köck BEd., GR Wolfgang Atzmüller, GR Edeltraud Schaubschläger, GR Ing. Christian Stadler
Ersatzmitglieder: SPÖ: GR Klaus Mülleder
ÖVP: GR Wolfgang Feilmayr, GR Ing. Stephan Mülleder, GREM Mag. Johanna Mitterhofer
SPÖ: GREM Siegfried Keplinger

15. Sozialhilfeverband Urfahr-Umgebung

Vertreter d. Gemeinde: ÖVP: BGM Leopold Gartner
Mitglied: SPÖ: GR Klaus Mülleder
Ersatzmitglied: ÖVP: GR Wolfgang Feilmayr
SPÖ: GR Thomas Draxler

16. Bezirksabfallverband Urfahr-Umgebung

Vertreter d. Gemeinde: ÖVP: BGM Leopold Gartner
Stellvertreter: ÖVP: GV Ing. Bernhard Thumfart BEd.

17. Reinhalteverband „Mühlthal“

Vertreter d. Gemeinde: ÖVP: BGM Leopold Gartner
Stellvertreter: ÖVP: GR Ing. Reinhard Hauer BEd.

18. Wegeerhaltungsverband „Oberes Mühlviertel“

Vertreter d. Gemeinde: ÖVP: BGM Leopold Gartner
Stellvertreter: ÖVP: GV HR Dr. Richard Barth

19. Gemeindeverband „Regionalverkehr Oberes Mühlviertel“

Vertreter d. Gemeinde: ÖVP: GR Reinhold Peherstorfer
Stellvertreter: SPÖ: GV Walter Birklbauer

20. „LAG Sterngartl Gusental:

ÖVP: BGM Leopold Gartner, Mitterweg 7, 4191 Vorderweißenbach
GV Ing. Bernhard Thumfart BEd., Eberhardschlag 24, 4191 Vorderweißenb.
GR Ing. Reinhard Hauer BEd., Glasau 5, 4191 Vorderweißenbach
GREM Mag. Julia Höller, Piberschlag 150, 4184 Vorderweißenbach
GREM Sandra Reingruber, Hinterweißenbach, 15a, 4191 Vorderweißenbach
SPÖ: GREM Siegfried Keplinger, Amesberg 8, 4190 Vorderweißenbach
FPÖ: -

Für die Bereiche:

Freizeit: Ing. Wolfgang Enzenhofer, Höhenstraße 6, 4191 Vorderweißenbach

Kultur: Reinhard Schimpl, Leithen 5, 4191 Vorderweißenbach

Wirtschaft: Stefan Schaubschläger, Stumpten 45, 4191 Vorderweißenbach

21. INKOBA „SternGartl“

Vertreter d. Gemeinde: ÖVP: BGM Leopold Gartner
Stellvertreter: ÖVP: GV Ing. Bernhard Thumfart BEd.

22. Zivilschutzbeauftragte/r: GR Reinhold Peherstorfer

23. Familienbeauftragte/r: GV Mag. Johanna Staudinger

24. Gemeinde-Kulturreferent: GREM Ing. Markus Obermüller

25. Gemeinde-Jugendreferent: GR Ing. Stephan Mülleder

Er ersucht die Mitglieder der ÖVP-Fraktion um ein Zeichen mit der Hand, wer mit den Nominierungen bzw. Entsendungen einverstanden ist.

Abstimmung: Zeichen mit der Hand

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Er ersucht weiters die Mitglieder der SPÖ-Fraktion um ein Zeichen mit der Hand, wer mit den Nominierung bzw. Entsendung einverstanden ist.

Abstimmung: Zeichen mit der Hand

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Er ersucht dazu auch das Gemeinderatsmitglied der FPÖ hinsichtlich der Zustimmung zu der Entsendungen in den Personalbeirat um ein Zeichen mit der Hand.

Abstimmung: Zeichen mit der Hand

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Die Bestellung der Dienstnehmervertreter in den Personalbeirat wird vom Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen.

12) Kooperationsvereinbarung für Kinderbetreuungszentrum Köckendorf

Berichterstattung: GV Mag. Johanna Staudinger

In Gesprächen im Jahr 2017 wurde von den Vertretern der umliegenden Gemeinden mitgeteilt, dass in der Region mehr Kinderbetreuungsplätze erforderlich sind. Im Zuge der Fusion der Gemeinden Vorderweißenbach und Schönegg wurden Räume im bisherigen Gemeindeamt Schönegg – Afiesl frei. Im Zuge der Auflösung der Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinden Afiesl und Schönegg wurde das bisherige Amtsgebäude mit den dazugehörigen Grundstücken der Gemeinde Schönegg und als Rechtsnachfolger der Marktgemeinde Vorderweißenbach übertragen. Dabei wurde vereinbart, dass in den ehemaligen Amtsräumen weitere Kindergartengruppen bzw. Krabbelgruppen eingerichtet werden. In mehreren weiteren Gesprächen wurde von den Kooperationspartnern die Unterstützung dieses gemeinsamen Projektes zugesichert. Das erforderliche Vorverfahren beim Land OÖ ist abgeschlossen und wurde die Bauverhandlung durchgeführt. In weiterer Folge ist ein Finanzierungsplan zu erstellen.

Es wird eine neue Kindergartengruppe und eine Gruppe zur Betreuung von Kindern unter 3 Jahren eingerichtet.

Die Gemeinde Afiesl hat mitgeteilt, dass sie die neue Kindergartengruppe und die Krabbelgruppe nutzen wird.

Die Gemeinden Helfenberg, Ahorn und St. Stefan am Walde wollen die neue Krabbelgruppe nutzen.

Dazu ist der Abschluss einer Kooperationsvereinbarung erforderlich. Es ist darin festgehalten, dass die Marktgemeinde Vorderweißenbach die grundbücherliche Eigentümerin und Besitzerin des Gebäudes bleibt und die Bauarbeiten durchführen wird.

Die nach Abzug der Landeszuschüsse und Bedarfszuweisungsmittel verbleibenden Errichtungskosten werden durch die Marktgemeinde Vorderweißenbach getragen. Der Anteil der übrigen Kooperationspartner ist durch die höheren Zuschüsse als Kooperationsprojekt abgedeckt. Nach der Gemeindefinanzierung neu können gemeinsame Projekte von mehreren Gemeinden mit 15 % höheren Bedarfszuweisungsmittel gefördert werden. Die Betriebskosten werden nach der Anzahl der Besucher aufgeteilt.

Die Kooperationsvereinbarung wird dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Auf Grund der Zahl der Anmeldungen ist ersichtlich, dass eine zusätzliche Kindergarten- und eine zusätzliche Krabbelgruppe in Zukunft erforderlich sein werden. Es handelt sich bei diesem Projekt um eine wirtschaftliche und zukunftsweisende gemeinsame Nutzung eines bestehenden Gebäudes zum Wohle der Kinder aus der gesamten Region. Nach heutigem Stand gehen wir davon aus, dass die zusätzliche Kindergartengruppe mit Herbst 2018 in Betrieb gehen wird.

Die Vereinbarung wurde vom Gemeinderat der Gemeinde St. Stefan a.W. am 28.03.2018, Ahorn am 20.04.2018 und Afiesl am 24.04.2018 beschlossen. Der Beschluss in Helfenberg soll am 26.04.2018 erfolgen.

Antrag:

GV Mag. Johanna Staudinger stellt an den Gemeinderat den Antrag, die beiliegende Kooperationsvereinbarung zur Errichtung und zum Betrieb eines Kinderbetreuungsentrums in Köckendorf abgeschlossen zwischen

Marktgemeinde Vorderweißenbach, Hauptstraße 4 a, 4191 Vorderweißenbach

Gemeinde Afiesl, 4170 St. Stefan am Walde 65

Gemeinde Helfenberg, Leonfeldner Straße 15, 4184 Helfenberg

Gemeinde Ahorn, Leonfeldner Straße 15, 4184 Helfenberg

Gemeinde St. Stefan am Walde, 4170 St. Stefan am Walde 65

zu genehmigen.

Beratung:

BGM Leopold Gartner erklärt den Plan und den Ablauf hinsichtlich dem Ausbau bzw. der Errichtung des Kinderbetreuungsentrums.

Abstimmung: Zeichen mit der Hand

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

13) Kooperationsvereinbarung für Streusplittlager in Piberschlag

Berichterstattung: GV Ing. Bernhard Thumfart BEd.

Die Gemeinden Schönegg und Afiesl haben in Piberschlag im Jahr 1995 ein gemeinsames Streusplittlager errichtet. Dieses Splittlager ist auf Grund des Alters dringend sanierungsbedürftig und zu modernisieren. Es wird davon ausgegangen, dass es günstiger ist ein entsprechendes Splittlager in dem der Jahresbedarf an Streusplitt für die Gemeinden Afiesl und den Bereich Schönegg der Marktgemeinde Vorderweißenbach gelagert werden kann, zu errichten. Insbesondere soll das Splittlager so errichtet werden, das es möglichst wartungsfrei und daher für die Zukunft nur geringe Betriebskosten anfallen sollen. Es ist daher die Errichtung eines Streugutlagers auf dem Grundstück 1369, KG Schönegg geplant. Wie bisher soll dieses Splittlager gemeinsam von den Gemeinden Afiesl und Vorderweißenbach verwendet werden. Beim Land Oberösterreich wurde der Antrag auf Einleitung des Kostendämpfungsverfahrens gestellt.

Für die Errichtung und den Betrieb ist der Abschluss einer Kooperationsvereinbarung erforderlich. Es ist darin festgehalten, dass die Marktgemeinde Vorderweißenbach die grundbücherliche Eigentümerin und Besitzerin des Gebäudes bleiben und die Bauarbeiten durchführen wird.

Die nach Abzug der Landeszuschüsse und Bedarfszuweisungsmittel verbleibenden Errichtungskosten werden durch die Marktgemeinde Vorderweißenbach getragen. Der Anteil der übrigen Kooperationspartner ist durch die höheren Zuschüsse als Kooperationsprojekt abgedeckt. Nach heutigem Stand wird davon ausgegangen, dass diese Kosten von dritter Seite finanziert werden. Nach der Gemeindefinanzierung neu können gemeinsame Projekte von mehreren Gemeinden mit 15 % höheren Bedarfszuweisungsmittel gefördert werden. Die Betriebskosten werden nach Anzahl der Streusplittentnahme aufgeteilt. Die Vereinbarung wurde vom Gemeinderat der Gemeinde Afiesl am 24.04.2018 beschlossen.

Die Kooperationsvereinbarung wird dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Antrag:

GV Ing. Bernhard Thumfart BEd. stellt an den Gemeinderat den Antrag, die beiliegende Kooperationsvereinbarung zur Errichtung und zum Betrieb eines Streugutlagers in Piberschlag abgeschlossen zwischen Marktgemeinde Vorderweißenbach, Hauptstraße 4 a, 4191 Vorderweißenbach

Gemeinde Afiesl, 4170 St. Stefan am Walde 65

zu genehmigen.

Abstimmung: Zeichen mit der Hand

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

14) Prioritätenreihung der außerordentlichen Vorhaben

Berichterstattung: VBGM David Köck BEd.

Die im Jahr 2017 noch tätigen Gemeinderäte der Marktgemeinde Vorderweißenbach und der Gemeinde Schöneegg haben bei ihren letzten Sitzungen im Zuge der Beschlussfassung der Mittelfristigen Finanzplanung auch die Prioritätenreihung der außerordentlichen Vorhaben festgelegt. Da ab heute der Gemeinderat der neuen Marktgemeinde Vorderweißenbach im Amt ist, soll die Prioritätenreihung nochmals bekräftigt werden. Eine Antragstellung für außerordentliche Vorhaben ohne Prioritätenreihung im MFP wird künftig nicht mehr möglich sein. Die Prioritätenreihung während des Finanzjahres kann nur mittels Gemeinderatsbeschluss abgeändert werden. Nicht enthalten sind Vorhaben, die in den Vorjahren durchgeführten wurden, deren Ausfinanzierung aber erst im Jahr 2018 mit zugesicherten Mitteln erfolgt.

Die Außerordentlichen Vorhaben der Marktgemeinde Vorderweißenbach werden nach Priorität wie folgt gereiht:

1. Kinderbetreuungszentrum Köckendorf: Kosten € 463.800,00; Die Bauverhandlung wurde durchgeführt und derzeit läuft das Finanzierungsverfahren. Es handelt sich um ein gemeinsames Projekt mit den Gemeinden Afiesl, Ahorn, Helfenberg und St. Stefan a.W. Daher wird aus dem Regionalisierungsfonds eine Erhöhung der Bedarfszuweisungsmittel um 15 % beantragt.
2. Neue Mittelschule – Qualitätsverbesserung: Kosten € 203.100,00
3. Sanierung Sportplatz: Kosten € 71.300,00. Der voraussichtliche Anteil der Gemeinde beträgt € 22.385,00.
4. Streusplittlager Piberschlag: Kosten € 100.000,00. Es handelt sich um ein gemeinsames Projekt mit der Gemeinde Afiesl und wird daher aus dem Regionalisierungsfond eine Erhöhung der Bedarfszuweisungsmittel um 15 % beantragt.
5. Sanierung Hauptstraße (Alte Straße): Kosten € 101.400,00
6. TLF Vorderweißenbach: Kosten € 260.000,00 Planung für 2019
7. RLF Piberschlag: Kosten € 300.000,00 Planung für 2021
8. Musikheim Vorderweißenbach: Kosten und Zeitpunkt noch unbekannt
9. Freibadsanierung: Kosten und Zeitpunkt noch unbekannt
10. Bauhof Errichtung: Kosten und Zeitpunkt noch unbekannt
11. Feuerwehrhaus Bernhardschlag: Sanierung: Kosten und Zeitpunkt noch unbekannt
12. Volksschule Qualitätsverbesserung: Kosten und Zeitpunkt noch unbekannt

Antrag:

VBGM David Köck BEd. stellt an den Gemeinderat den Antrag, die angeführte Prioritätenreihung der außerordentlichen Vorhaben der Marktgemeinde Vorderweißenbach wie vorgetragen zu genehmigen.

Beratung:

GV Walter Birklbauer erkundigt sich, warum das Vorhaben „Sanierung Freibad“ in der Prioritätenreihung erst an die neunte Stelle gereiht wurde, obwohl es vom Land OÖ. Förderungen für Sanierungen, Neubau und speziell auch für Fusionsgemeinden gibt.

BGM Leopold Gartner erläutert, dass nun Überlegungen getroffen werden müssen, wie es mit dem Freibad in den nächsten Jahren weitergeht. Der Ausschuss sollte sich befassen.

Abstimmung: Zeichen mit der Hand

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

15) Allfälliges

Bürgermeister Leopold Gartner gibt folgenden Bericht:

- *Fraktionsobmänner*

Von der ÖVP-Fraktion wird unter Bezugnahme auf § 18a der öö. Gemeindeordnung gemäß Fraktionsbeschluss vom 23.04.2018 mitgeteilt, dass für die Funktion des Fraktionsobmannes bzw. des Stellvertreters folgende Personen bestellt wurden:

Obmann: GV ORR Dr. Richard Barth, Erlenweg 6

Obmann-Stv.: GR Ing. Reinhard Hauer BEd., Glasau 5

Seitens der SPÖ-Fraktion werden für den Fraktionsobmann bzw. des Stellvertreters folgende Personen nominiert:

Obmann: GV Walter Birklbauer, Am Hübl 11

Obmann-Stv.: GR Thomas Draxler, Bernhardschlag 79

Da die FPÖ mit nur einem Mandat im Gemeinderat vertreten ist, fallen gemäß § 18a, Abs. 4, der Oö. Gemeindeordnung diesem Gemeinderatsmitglied die Aufgaben des Fraktionsobmannes zu.

- *Wappen-Umfrage*

Seit der Gemeindevereinigung von Vorderweißenbach und Schönegg vom 1.1.2018 besitzt die neue Marktgemeinde Vorderweißenbach kein gültiges Wappen.

Ursprünglich wurde die Meinung vertreten, dass das bisherige Wappen der Marktgemeinde Vorderweißenbach künftig wieder verwendet werden soll. In zahlreichen Gesprächen wurde nunmehr jedoch festgelegt, dass die neue Marktgemeinde auch ein neues Wappen bekommen sollte, in dem sich auch die seinerzeitige Gemeinde Schönegg „wiederfindet“.

In der letzten Sitzung des ehrenamtlichen Beirates wurde daher festgelegt, dass die Gemeindebevölkerung darüber entscheiden soll, welches Wappen von der Marktgemeinde künftig geführt werden soll. Dazu wurden von Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern dankenswerter Weise Vorschläge erstellt.

Die Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger werden im kommenden Amtsblatt um ihr Voting bis spätestens 7. Mai 2018 (per Mail, telefonisch oder über Facebook) ersucht.

Der Gemeinderat wird in der nächsten Sitzung dann die weiteren Schritte einleiten, damit der Marktgemeinde Vorderweißenbach rasch das neue Wappen verliehen werden kann.

Regierungskommissärin Alexandra Hofer:

Sie bedankt sich recht herzlich für die Zeit, die Sie als Regierungskommissionärin in der Gemeinde Vorderweißenbach tätig sein durften. Diese Zeit war für eine spannende, interessante und vor allem lehrreiche. Es galt auch die eine oder andere Herausforderung mit dem ehrenamtlichen Beirat zu meistern. Durch die sehr gute Zusammenarbeit wurden auch immer wieder Lösungen gefunden. Für die Zukunft wünscht sie dem Bürgermeister und dem Gemeinderatsmitgliedern alles Gute und besonders viel Kraft und Erfolg bei der Umsetzung der vielen Projekten.

BGM Leopold Gartner

Er bedankt sich sehr herzlich bei Regierungskommissionärin Alexandra Hofer für ihre geleistete Arbeit in der Gemeinde, sowie bei Bezirkshauptmann Dr. Paul Gruber für das Kommen und die Durchführung der Angelobung und hofft weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit. Sein Dank gilt auch dem Gemeindepersonal bzw. „beiden“ Amtsleitern, denn nur mit einem tollen Team ist es möglich, unzählige Aufgaben und Projekte umzusetzen.

Genehmigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung:

Gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegenen Verhandlungsschriften über die letzten Sitzungen der beiden früheren Gemeinden Vorderweißenbach (Sitzung vom 07.12.2017) und Schönegg (Sitzung vom 14.12.2017) wurden formal keine Einwendungen erhoben.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20.30 Uhr.

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom 21.06.2018 keine Einwendungen erhoben wurden.

Vorderweißbach, 21.06.2018

Vorsitzender BGM Leopold Gartner e.h.

GV HR Dr. Richard Barth – ÖVP e.h.

GR Thomas Draxler – SPÖ e.h.

GR Andreas Traxler – FPÖ e.h.